

Handlungsfeldpraktikum | Feedbackbogen Praktikant:in

Bogen bitte nach Möglichkeit digital ausfüllen.
Bogen bitte ausgefüllt zeitnah an die KSB schicken!

An die

*Kirchliche Studienbegleitung (KSB)
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Johann-Flierl-Straße 20
91564 Neuendettelsau*

Das Ziel des Gemeindepraktikums

Sie nehmen das Eingebundensein in die Arbeit eines kirchlichen Handlungsfelds als Herausforderung an. Dabei erkunden Sie dieses Handlungsfeld und die damit verbundene Berufsrolle sowie den Berufsalltag in mentorierter Begleitung. Sie beginnen, Ihre bisher erworbenen theologischen Kompetenzen mit der pastoralen Praxis reflektiert zu verknüpfen.

Ihre Aufgabe

Als Praktikantin bzw. Praktikant erklären Sie sich dazu bereit, die Rahmenbedingungen des Praktikums zu bedenken, Ihren eigenen Lernweg zu reflektieren und die Begleitung Ihrer Mentorin bzw. Ihres Mentors wahrzunehmen. Dazu vereinbaren und überprüfen Sie miteinander Aufgaben und Lernziele in Ihrer Praktikumszeit.

Der Feedbackbogen der Praktikantin / des Praktikanten

Nach der Verordnung über die Kirchliche Studienbegleitung (KStudBegIV) [RS 521/1] ist in § 5 Abs. 5 Satz 2 festgelegt, dass die Praktikantin bzw. der Praktikant nach dem Praktikum einen standardisierten Rückmeldebogen erstellen soll. Der Mentor bzw. die Mentorin erstellt ebenfalls ein Feedback und benutzt dazu ein anderes Formular. Auf diese Weise wird die Selbst- und Fremdwahrnehmung gewährleistet.

Zur Arbeit mit dem Feedbackbogen

Der Bogen, wie Sie ihn ausfüllen werden, hält fest, welche Lernwege Sie mit dem Mentor bzw. der Mentorin gegangen sind; er gibt eine Standortbestimmung über die Lernerträge des Praktikums und markiert mögliche Anknüpfungspunkte für die Gespräche mit der KSB-Studienleitung. Er bietet zu jedem Kompetenzbereich eine Reihe von wichtigen Stichworten, die weder vollständig sind noch vollständig abgearbeitet werden müssen. Sie nehmen für das Abschlussgespräch nur die Stichworte als Reflexionshilfe auf, die Ihnen wesentlich sind. Das positive Ergebnis und den eventuellen Entwicklungsbedarf halten Sie kurz schriftlich fest.

Weiteres Verfahren

Bitte füllen Sie diesen Bogen zunächst allein aus. Besprechen Sie ihn dann mit dem Mentor bzw. der Mentorin im Abschlussgespräch. Händigen Sie ihm bzw. ihr eine Kopie aus und senden Sie das Original an die Dienststelle der Kirchlichen Studienbegleitung in Neuendettelsau. Eine Kopie verbleibt bei Ihnen.

Dieser Feedbackbogen verbleibt in der KSB, er wird nicht an das Landeskirchenamt bzw. das Referat F 2.1 weitergeleitet. Er ist kein Zeugnis, sondern Dokument eines Entwicklungsprozesses.

Die KSB wünscht Ihnen ein eindrucksvolles, motivierendes Handlungsfeldpraktikum!

Praktikant:in:

Handlungsfeld:

Praxisphase vom / bis: /

Mentor:in:

Veranstalter/Organisator:

ALLGEMEINE RAHMENBEDINGUNGEN

Struktur und Eignung der Praktikumsstelle; Kennenlernen des Handlungsfelds; Unterbringung; Arbeitsplatz; weitere Begleitpersonen

SELBSTORGANISATION

Beratungsverhalten und Eigenständigkeit; gesetzte und erreichte Ziele; Zeit- und Selbstmanagement; Engagement; Neugierde

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM MENTOR BZW. DER MENTORIN

Regelmäßige Gespräche; Begleitung; Feedbackkultur; Professionalität; Persönlich-theologische Reflexion des Berufsbildes „Pfarrer:in“ in einem kirchlichen Handlungsfeld

KOMMUNIKATIONS- UND KOOPERATIONSFÄHIGKEIT

Absprachen; Praktikumsgespräche; Teamfähigkeit und Achtsamkeit; Umgang mit eigenen und fremden Meinungen (Kritikfähigkeit); Kontakt mit Menschen des Handlungsfelds; Sprachfähigkeit und Sprachbarrieren; Selbst- und Fremdwahrnehmung

LERNZIELE

Lernzielplanung; Einblick in zentrale Felder des Arbeitsbereichs; Einblick in den Alltag des Mentors bzw. der Mentorin; Schlüsselsituationen; Hospitationen; Praxisversuche; Transfer von Theologie / Spiritualität

WAS MÖCHTE ICH DAZULERNEN / WO MÖCHTE ICH MICH WEITERENTWICKELN?